

17.11.2022

Kleine Anfrage 783

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Wieder Raubüberfälle in Dortmund – Polizei nimmt Teenager fest

Nach einer Reihe schwerer Raubüberfälle in der Dortmunder Innenstadt hat die Polizei am vergangenen Wochenende zwei Teenager festgenommen, die an mehreren Taten beteiligt gewesen sein sollen. Am 4. November 2022 hat die Polizei in einer Nebenstraße der Brückstraße eine Gruppe polizeibekannter Jugendlicher durchsucht. Dabei wurde bei einem 15-Jährigen eine kleine Menge Marihuana und bei einem 17-Jährigen eine Axt gefunden, die als mögliches Beweis- und Tatmittel sichergestellt wurden. Bei einem 16-Jährigen, der noch vor Ort festgenommen wurde, entdeckte die Polizei einen Ausweis und eine Bankkarte eines 24 Jahre alten Raubopfers, das Anfang November überfallen wurde. Ein weiterer 16-Jähriger, der bei den Raubüberfällen als Mittäter agiert haben soll, wurde am Samstag, den 5. November 2022, in seiner Wohnung festgenommen. Dort fanden die Beamten unter anderem mutmaßliche Tatwerkzeuge.¹

Nach Angaben der Medien setzt die Polizei in Dortmund bereits seit einigen Wochen die sogenannte „strategische Fahndung“ ein, damit die Beamten bessere Möglichkeiten haben, Personen auf Verdacht kontrollieren zu können.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu den oben geschilderten Festnahmen bzw. Raubüberfällen? (Bitte alle Tatverdächtigen, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen der deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)
2. Welche Vorteile bringt die strategische Fahndung gegenüber der „konventionellen“ Methodik?
3. Sind die Tatverdächtigen bereits anderweitig polizeilich in Erscheinung getreten (auch vor ihrer Strafmündigkeit)?
4. Wurden oder werden die Tatverdächtigen als Intensivtäter geführt?

¹ Vgl. <https://www.waz.de/staedte/dortmund/ueberfaelle-in-dortmund-mitte-polizei-nimmt-teenager-fest-id236872351.html>.

² Ebd.

5. Werden gegen die Eltern der Tatverdächtigen zivilrechtliche Ansprüche und eine etwaige strafrechtliche Verantwortung geprüft und durchgesetzt?

Markus Wagner